

**STOLZ AUF IHRE
HONIGBIENEN:**
Christian Rachl und
Melanie Wolf



Schwärmen für die Familie

Im Kleinen Großes tun: Längst hat sich der Fachhändler Concept GmbH sein Qualitäts- und Umweltmanagement nach QuB zertifizieren lassen. In allem Handeln denkt das kleine Unternehmen nachhaltig – und hat jüngst die Patenschaft für Honigbienen übernommen.

Was dem Schwarm nichts nützt, das hilft auch der einzelnen Biene nicht. Diese fast 2.000 Jahre alte Weisheit des römischen Kaisers und Philosophen Marc Aurel hat sich die Concept GmbH zu eigen gemacht. Der Druckerfachhändler mit Sitz im bayerischen Reichertshofen nahe Ingolstadt denkt über den eigenen Betrieb hinaus – in allen Aspekten: Er hat LKS, den Verbund von unabhängigen Bürofachhändlern und Systemhäusern, ins Leben gerufen, dessen Mitglieder sich gegenseitig überregional unterstützen. Er wägt jede unternehmerische Entscheidung nachhaltig ab im Sinne von Umweltschutz und Erhalt der Natur für die Nachkommen. Und er hat zu Jahresbeginn die Patenschaft für drei Bienenvölker übernommen.

„Ein Honigbienenvolk ist im Grunde auch ein Familienbetrieb“, sagt Melanie Wolf. Die Tochter des Firmengründers und -inhabers Adam Wolf ist seit vielen Jahren für Concept tätig und wird das Unternehmen eines Tages im Sinne ihrer Eltern weiterführen. „Wer sich ein Bienenvolk ansieht, wird es wahrscheinlich zunächst als chaotisches Gewusel wahrnehmen, doch das ist es ganz und gar nicht“, erzählt Christian Rachl, Neffe von Adam und seiner Frau Sonja Wolf. „Tatsächlich ist es ein komplexes Zusammenspiel von genialer Arbeitsteilung, wie es nur bei manchen Insekten vorkommt.“

Die Familie Wolf hat Christian Rachl als staatlich geprüften Tierwirt Bienenhaltung, Natur- und Landschaftspfleger mit der Betreu-

ung ihrer Bienen im benachbarten Pfaffenhofen beauftragt. Jüngst wurde die erste Ernte „eingefahren“. „Die Bestäubung von Wildpflanzen ist unbezahlbar, denn die meisten Pflanzen sind darauf angewiesen, um sich fortzupflanzen“, sagt er. „Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und einige weitere Insekten sichern deshalb unsere Lebensgrundlage: Ohne die Vielfalt an Pflanzen haben wir keine Zukunft.“

LIEBE ZUR NATUR

Mit seiner Faszination für die Honigbienen hat er seine Verwandten angesteckt, denn auch bei ihnen steckt die Liebe zur Natur und das Streben nach Nachhaltigkeit schon in den Genen. „Jeder Entscheidung, die im Hause



ERNTZEIT:
Familie Wolf und die Concept GmbH haben schon ihren ersten eigenen Honig bekommen.



Concept getroffen wird, liegen Überlegungen zu Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und der Reduzierung des CO₂-Footprints zugrunde“, schildert Melanie Wolf. „Seit jeher beheizen wir unser Lager mit der Abwärme des Serverraums. Wir haben die Hallentore isoliert und müssen dadurch auch in den Büros weniger heizen. Seit 2011 beziehen wir den Großteil unseres Stroms über die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Firmengebäudes. Durch die Reinigung der Photovoltaik haben wir die Anlage vor kurzem wieder zu Höchstleistung gebracht. Als Nächstes möchten wir unseren Fuhrpark auf weniger schädliche Firmenfahrzeuge umstellen.“ Jahr für Jahr berechnet Concept den eigenen CO₂-Fußabdruck und freut sich über kontinuierliche Fortschritte.

GUT AUCH FÜR DIE KUNDEN

Die Maßnahmen beziehen sich nicht nur auf das Gebäude, sondern auch auf das Geschäft und den Service. So hat das Unternehmen vor zwei Jahren seine Modellpolitik geändert: Die Entscheidung für robuste, langlebige Geräte mit niedriger Störungsinzidenz steht über den Margen. Dies kommt auch den Kunden zugute, die man mit großem Erfolg von

umweltfreundlicheren Tintendruckern überzeugt, denn auch bei vielen Unternehmen und insbesondere bei Behörden findet ein Umdenken statt. „Inkjetsysteme verbrauchen bis zu 96 Prozent weniger Strom – und weil sie nicht heizen, ist auch ihre CO₂-Bilanz entsprechend besser“, betont Melanie Wolf. „Das schont die Umwelt und auch den Geldbeutel.“

Das Know-how bezüglich der besten Drucker hat die Concept aus Erfahrung erworben. Das Unternehmen betreut Systeme aller Hersteller und dokumentiert die Serviceeinsätze akribisch: Fehlerlisten werden gepflegt und in der Gesamtheit ausgewertet. So weiß jeder Servicemitarbeiter um die Stärken und Schwächen bestimmter Modelle Auskunft ▶



SELFMADE: Über die Photovoltaik-Anlage, die fast das gesamte Dach einnimmt, deckt Concept nicht nur den eigenen Strombedarf ab, sondern produziert 30 Prozent Überschuss.

GEWUSEL:
Nur scheinbar herrscht Chaos im Bienenstock. Tatsächlich ist die Organisation perfekt.



► zu geben und kann angemessene Empfehlungen aussprechen.

Auf diese Weise werden auch die Servicefahrten aufgrund von Störungen deutlich reduziert und darüber hinaus die Erfolgsquote gleich bei der Erstanfahrt erhöht: Die Voraussage, welche Ursache einer Störung zugrunde liegt, ist ziemlich treffsicher. Weiter verringern sich die Störungen durch die turnusmäßigen Wartungen, die die Firma durchführt, um die Lebensdauer der Geräte zu verlängern. Grundsätzlich bevorratet das Lager für alle Fälle fertig gepackte Boxen für alle gängigen Modelle, die sämtliche Ersatzteile beinhalten und die die Techniker zum Einsatz mitnehmen. Andererseits wurde durch die Entwicklung der Service-App MobileTech, die einem Techniker unterwegs alle Informationen bereitstellt, die Tourenplanung optimiert: So kann er auch spontan Einsätze ausführen, die auf dem Weg liegen, ohne einen Umweg über die Basis vor-

nehmen zu müssen oder einen Extraeinsatz zu fahren (siehe FACTS 4/2021, Seite 84).

„Grundsätzlich steigt bei unseren Kunden auch die Akzeptanz für Fernwartungen – und das senkt unsere CO₂-Bilanz weiter“, berichtet Melanie Wolf. „Während der Pandemie haben wir Videofilme zur Ersteinstallation von verschiedenen Maschinen gedreht, über die wir kontaktlose Installationen unterstützen können. Unsere Kunden sind damit sehr gut zu rechtgekommen und haben uns ein zufriedenes Feedback gegeben.“

Schon im Jahr 2014 hat Concept die QuB-Zertifizierung erlangt. Dieses integrierte Managementsystem ermöglicht es auch kleinen Unternehmen anhand von branchengerechten Anforderungen, ein Qualitäts- und Umweltmanagement einzurichten und es bei erfolgreicher Umsetzung bescheinigen zu lassen.

„Wir möchten uns nicht grün anmalen“, resümiert Melanie Wolf. „Wir sind bestrebt,

durch eigene Anstrengungen der Umwelt etwas Gutes zu tun, um sie zu erhalten. Mit unseren Bienenvölkern setzen wir in Zusammenarbeit mit Christian Rachl ein weiteres sichtbares und sinnvolles Zeichen.“

Anja Knies ■

info Schon gewusst?

- Nicht nur Blumen und Obstbäume: Auch Salat, Radieschen oder Rüben müssen von Insekten bestäubt werden. Nur so erhalten wir das Saatgut für neue Pflanzen.
- Der wirtschaftliche Ertrag von Honigbienen durch ihre Bestäubung wird allein in Deutschland auf jährlich 3 Milliarden Euro beziffert.
- Für ein halbes Kilo Honig fliegen Bienen Strecken, die einer Erdumrundung entsprechen.
- Höchstens ein Viertel unseres Honigs stammt aus den Sammlungen heimischer Bienen – der Großteil unseres Bedarfs wird aus dem Ausland importiert.
- Eine Bienenkönigin wird bis zu vier Jahre alt, ihre Arbeiterinnen hingegen leben nur zwei Wochen bis sieben Monate. Auch die Drohnen sterben schon nach maximal drei Monaten.

ONLINE	22.03.2021 10:10	(36094002)
210706	Reparatur	
23.03.2021	Waldmühle e.V. / Kassel	Zeit läuft...
09:45	Epson WF C 5270 / 454654465456	
	Stellplatz: Büro1	
210704	Reparatur (209392 ->)	
23.03.2021	Mustermann Schulung / Musterstadt	terminiert
10:00	SHARP AR-M 350 GTI / 1234567	
	Stellplatz: Büro 1	
210705	Reparatur (209531 ->)	
23.03.2021	Meyer AG / Aining	terminiert
11:00	Testmaschine / THD123456	
	Stellplatz: hier	
210709	Reparatur	
23.03.2021	Horst Peter / Ingolstadt	terminiert
13:00	Canon I-SENSYS X C11271 Serie / 66567744114	
	Stellplatz: Office 2	
210708	Installation	
23.03.2021	Privatbahn GmbH / Reichertshofen	terminiert
14:00	Epson WF Pro WF-C579RDTWF BAM / 1233132132132	
	Stellplatz: Büro Empfang	
209586	Reparatur (204460 ->)	
	Workshop1 / Reichertshofen	offen
	KYOCERA-MITA FS-4100DN / XLE4579450	
	Stellplatz: Buchhaltung	
209531	Reparatur (209395)	

MOBILETECH: Die neue Techniker-App spart Wege und vor allem Umwege ein.